

Fieser Husten und nächste Woche Lehrprobe! Ich könnte heulen!

Beitrag von „sparky“ vom 18. Januar 2009 13:12

Nächste Woche habe ich Lehrprobe und gestern versprühte ich schon so ein komisches Kitzeln in der Hals- und Brustkorbgegend. Seit heute morgen huste ich und das Kribbeln ist schlimmer geworden. Ich hab nen schweren Kopf und der Brustkorb tut mir richtig weh, wenn ich husten muss. Dazu hab ich noch nen Gliederschmerzen und glasige Augen. Ich muss aber den Plan schreiben und topfit sein, um die Arbeitsblätter, Folien und so weiter zu zaubern. Trinke heißen Tee wie blöde, doch ich hab Angst, dass es schlimmer wird und meine Stimme vielleicht nicht mitmacht! Ich weiß nicht, was ich machen, soll. Ausgerechnet jetzt! Soll ich meinem Fachleiter eine e-mail schicken und ihm sagen, dass ich erkältet bin?

Ich will die Lehrprobe trotzdem machen, sonst verschiebt sich ja alles nur und ich weiß gar nicht, ob man das so nachholen kann.

Hat jemand so ne Situation schon mal erlebt und ist irgendwie durchgekommen? Womit könnte ich mich bis Mittwoch noch zustopfen, um die Symptome zu unterdrücken.

Ich weiß echt nicht mehr weiter!!!

Schnief!

Beitrag von „klöni“ vom 18. Januar 2009 13:26

[sparky](#): erst einmal "Gute Besserung".

Ja, gib dir und deinen Schülern noch ein wenig Zeit (weißt schon: mit dem Frisch und den Frauen). Ich vermute, dass ein paar Tage der Ruhe die Planungsblockaden schnell auflösen werden...

Alles Gute !

klöni

Beitrag von „Thalia“ vom 18. Januar 2009 14:18

Liebe Sparky,

so eine Situation hatte ich auch einmal im Ref. Total fiese Erkältung, aber keine Möglichkeit, den Besuch zu verschieben. Die nette Apothekerin hat mir das komplette Erkältungssortiment rausgesucht und es musste irgendwie gehen... aber zur Nachahmung würde ich das eher nicht empfehlen.

Hast du die Möglichkeit, den Besuch um eine Woche zu verschieben oder ändert sich der Stundenplan dann schon bei euch?

Wenn du nicht schieben kannst, würde ich die Stunde auf jeden Fall so planen, dass du keine großen Denkleistungen in der Stunde hast - dafür bist auf jeden Fall auch mit Medis nicht fit genug.

Und: Sei Montag und evtl. auch Dienstag krank zuhause - Gute Besserung!

Beitrag von „juna“ vom 18. Januar 2009 16:24

Ich wäre in so ner Situation trotz allem brav zur Lehrprobe erschienen... Nachdem sich in meinem Seminar aber jemand anders entschieden hat, kann ich dir nur den Mut machen:

Wenn du merkst, dass du nicht fit bist, bleibe zu Hause und verschiebe die Lehrprobe!

(jener Seminarkollegin wurde das in keinster Weise übel genommen, eher im Gegenteil "Sie Arme, das ist schon ärgerlich, wenn man sich die Wochen vorher so einen Stress macht und dann ausgerechnet zur Lehrprobe krank wird!")

Ich wünsche dir Gute Besserung und die richtige Entscheidung!

Beitrag von „Meike.“ vom 18. Januar 2009 16:30

Vitasprint und Aspirin Complex. Damit ballert man die ganzen Symptome weg und ich habe damit schon x Abiprüfungen abgenommen. Danach fällt man zwar tot um, aber das ist besser, als Prüfungen nachholen ...für alle Beteiligten.

Beitrag von „sparky“ vom 18. Januar 2009 17:10

Ich kann das Teil nur ganz schwer verschieben. Es ist ein der "großen", offiziellen Lehrproben. Mit zwei Prüfern und allem Brimbamborium. Im Notfall mache ich es schon, dann lasse ich mir von meiner Hausärztin eine Diagnose erstellen (braucht man) und schaue was passiert. Aber in 2 Wochen fängt ja schon der nächste Lehrprobenzeitraum an! Und dann gerate ich erst recht in die Bredouille! Am schlimmsten ist der dröhnend Kopf und die Schlappeheit und dazu muss ich ja noch diesen Riesen-Plan mit Analyse etc. schreiben. Dabei will ich mich nur ausruhen. Fühl mich halt echt elend!

Ich glaube, ich mache, was ich kann. Ich mache dann eben ne ganz einfache Stunde. Was solls. Ich will nur noch dass es rum ist und dass ich ins Bett sinken kann. Zu allem Überfluss kommt auch noch der Direx die Woche drauf. Dieses Ref ist echt eine fiese Angelegenheit manchmal, weil so gar keine Rücksicht genommen wird, dass man ja keine Maschine ist. Dauerstress und dann sind die Schüler auch noch (viele) mit nicht voll auskurierter Grippe aus den Ferien gekommen. Ich tue ja mein bestes, schulisch und um mich erkältungsfrei zu halten. Aber irgendwann mal ist halt ne Grenze erreicht. Ich will nur noch, dass diese unmenschliche Psycho-Zeit endlich rum ist!

Keine Ahnung, ob die da überhaupt Rücksicht drauf nehmen, dass ich nicht voll fit bin nächste Woche!

Danke für den Zuspruch miteinander. Fühl mich so allein mit diesem Zirkus.

Beitrag von „EffiBriest“ vom 18. Januar 2009 17:39

Ach sparky, was ein Mist! Erst einmal gute Besserung.

Hast du denn auch Fieber? Vielleicht solltest du morgen zu deinem Hausarzt gehen und dir etwas verschreiben lassen, ich glaub, ich würds so machen.

Drück dir die Daumen.

Grüße von Effi

Beitrag von „klöni“ vom 18. Januar 2009 18:06

[sparky](#): das hört sich nicht gut an bei dir.

Krankschreiben lassen, im Bett bleiben, Tee trinken und auskurieren!

Es mag für deine Prüfer Unannehmlichkeiten mit sich bringen, einen neuen Termin zu finden, aber für dich ist es besser, nicht an dieser Prüfung teilzunehmen. Du bist nicht 100% fit, kannst also keine 100%-ige Prüfung abliefern, aber darauf wird nachher garantiert nicht - falls sie gegen den Baum gefahren wird - bei der Benotung Rücksicht genommen werden.

Denke an die längerfristigen Schäden, die du deinem Körper bei Überanspruchung im Krankheitsfall zufügen kannst. Verschleppte Lungenentzündungen, chronische Herzenschwäche, etc. sind unter Lehrern weit verbreitet, weil es ja anscheinend ohne sie nicht geht.

Du musst dir selbst gegenüber jetzt fürsorglich handeln! Sonst macht es ja eh niemand...leider. Es geht hier um dich, deine Gesundheit, die du dir längerfristig erhalten möchtest und um deine Note.

Ansonsten stimme ich Effi zu!

Viele Grüße

klöni

Beitrag von „EffiBriest“ vom 18. Januar 2009 18:29

Wenn du wirklich nicht fit bist, dann würd ich auch nicht hingehen. Wenn du das Ding an die Wand fährst, dann ärgerst du dich.

Halt uns auf dem Laufenden, ja?

Beitrag von „nofretete“ vom 19. Januar 2009 20:11

Ich war damals bei meiner UPP sehr krank, hatte kaum Stimme, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Husten, Schnupfen...

habe vorher literweise Tee getrunken, so einen ekligen Erkältungstee. Die Prüfung habe ich durchgezogen, hat auch geklappt. Dann war ich eine Woche krank geschrieben, zunächst Verdacht auf Scharlach, hat sich aber nicht bestätigt.

Wenn es nur eine Lehrprobe gewesen wäre, weiß ich nicht, ob ich mich nicht hätte krankschreiben lassen.

Beitrag von „sparky“ vom 19. Januar 2009 20:59

Hallo ihr Lieben,

ich weiß nicht, was eine UPP ist, aber diese Lehrprobe, die ich habe ist eine von vieren, die benotet werden und mein 2. Staatsexamen ausmachen. Es ist also einer dieser superwichtigen, benoteten Besuche.

Ich habe nun beschlossen, mich doch hinzuschleppen. Das Fieber ist weg, meine Stimme ist zwar etwas seltsam, aber doch noch verständlich.

Ich war heute beim Arzt, der hat mich auch bis Ende der Woche krankgeschrieben. Aber ich will und will das Ding nicht verschieben, auch wenn ich weiß, dass es nicht das Vernünftigste ist. Wenn ich verschiebe, wird mein Prüfungszeitraum in den nächsten verlängert, das heißt, da kann es zu Überlappungen kommen.

Außerdem würde ich nur hier um Bett liegen und mir Sorgen machen, was ich denn als nächstes Thema bekomme und wie das läuft. Nochmal diesen Zirkus will ich mir nicht antun. Leider war ich so doof, bei der Sekräterin anzurufen und ihr mitzuteilen, dass ich bis Ende der Woche krankgeschrieben bin. Ich armer Depp dachte noch, die sind so menschlich und geben mir morgen frei. Weit gefehlt. 10 Minuten später rief mich die Rektoratsassistentin an und unterstellte mir, ich würde das alles nur vortäuschen um einen auf blau zu machen. Wie naiv konnte ich eigentlich sein? Sie meinte dann, ich habe entweder die ganze Woche anzurücken oder ich müsse die Lehrprobe sein lassen. Ich hab ihr versucht zu erklären, dass es mir wirklich schlecht geht, ich aber dennoch versuchen will, auf eigene Verantwortung dieses Ding in dieser einen Stunde durchzuziehen. Sie hat mir dann zum Schluss glatt auch noch den Hörer aufgeknallt - ich war die ganze Zeit echt höflich. Irgendwie fand ich das menschlich echt kaputt von der Frau mich da noch so fertig zu machen, wo es mir eh schon nicht gut geht. Was geht in so Leuten vor???

Ich habe inzwischen von diesem unmenschlichen Haufen so die Schnauze voll, dass es mir mehr völlig wurscht ist, wie das Ganze ausgeht. Ich will nur noch raus. Den Schuldienst werde ich mir unter solchen Umständen auf gar keinen Fall antun. Mein ganzes Privatleben leidet schon unter diesem Mist, weil ich immer ganze Wochenenden durch korrigieren und arbeiten muss.

Danke für euer Feedback! Machts gut. Vielleicht drückt mir ja der eine oder andere am Mittwoch die Daumen! Ansonsten denke ich mir, soll es klappen oder nicht. Falls es nicht klappt, bin ich schon gezwungen mir diesen Horrortrip nicht mehr anzutun.

Beitrag von „Liselotte“ vom 19. Januar 2009 21:20

Kopf hoch, es wird klappen. 😊 Lass dich nicht unterkriegen.

Beitrag von „Thalia“ vom 19. Januar 2009 21:57

Diese Dame ist ja echt das Letzte! Wenn man als arme, gebeutelte Referendarin eines nicht gebrauchen kann, dann solche Leute!!

Lass dich davon nicht unterkriegen und mach das Beste aus der Lehrprobe, du packst das schon - ich drücke dir fest die Daumen!

Beitrag von „klöni“ vom 19. Januar 2009 22:09

Hey sparky:

Zitat

10 Minuten später rief mich die Rektoratsassistentin an und unterstellte mir, ich würde das alles nur vortäuschen um einen auf blau zu machen. Wie naiv konnte ich eigentlich sein? Sie meinte dann, ich habe entweder die ganze Woche anzurücken oder ich müsse die Lehrprobe sein lassen. Ich hab ihr versucht zu erklären, dass es mir wirklich schlecht geht, ich aber dennoch versuchen will, auf eigene Verantwortung dieses Ding in dieser einen Stunde durchzuziehen. Sie hat mir dann zum Schluss glatt auch noch den Hörer aufgeknallt - ich war die ganze Zeit echt höflich. Irgendwie fand ich das menschlich echt kaputt von der Frau mich da noch so fertig zu machen, wo es mir eh schon nicht gut geht. Was geht in so Leuten vor???

Hoffe es geht dir wieder etwas besser. Ist ja meistens so, dass man in "schwachen Momenten" noch einen übergezogen bekommt (von Leuten, die (Tages)Schwächen 10 Meilen gegen den Wind riechen und mal wieder jemandem gegen das Bein pinkeln wollen) bzw. man empfindet es einfach extremer, weil man körperlich, geistig, mental, gefühlsmäßig einfach angeschlagen ist. Hoffe, du konntest wieder ein wenig runterkommen.

Was in dieser Rektoratsassistentin vor sich geht? Burn-Out, Überforderung, technokratische Engstirnigkeit, Genervtheit angesichts eines weiteren - sie überfordernden - Problems, das sie eigentlich lösen sollte???

Wir haben auch solche Technokraten in der SL. Wenn man die nur 1 Sekunde zu lang aufhält und nicht alles zackzack auf den Punkt bringt, dann werden die schon nervös. Problemlösekompetenz und Sozialkompetenz gleich Null. Auch können die überhaupt nicht mit menschlichen Schwächen umgehen, es überfordert sie einfach. Es sind Verwaltungshengste,

die sich tagtäglich mit ihrer Administration um sich selbst drehen, hoffen, alles im Griff zu behalten, und dann kommen da plötzlich diese unberechenbaren Menschen an und wollen was von einem...

Ich drück dir für Mittwoch ganz doll die Daumen! Wie ist denn deine Ausbildungsschule so? Meine war damals echt bescheiden und ich wollte schon alles hinschmeißen. Aber dann habe ich mir gedacht, die ganze Arbeit soll umsonst gewesen sein? Fuck you! Überlege noch mal genau, ob es nicht nur die Leute sind, die dir das Refileben zur Hölle machen oder wirklich der Job an sich....

Alles Gute und lass den Kopf nicht hängen!

klöni

Beitrag von „nofretete“ vom 23. Januar 2009 19:26

Das ist ja echt der Hammer.

UPP = Unterrichtspraktische Prüfung, das Zweite Staatsexamen.

Beitrag von „sparky“ vom 24. Januar 2009 15:09

Hallo miteinander!

wollte euch nur wissen lassen, dass es geklappt hat (sogar ganz ok), auch wenn es ne Riesenanstrengung war, alles durchzuziehen. Ich bin jetzt erst mal froh darüber und schaue, dass ich die nächsten drei Dinger auch irgendwie hinbekomme 😊 Das ganze hat irgendwie aber schon nen schalen Nachgeschmack bei mir hinterlassen. Ich mag den Job eigentlich wirklich (vor allem die Schüler und eben meine Fächer), aber es ist doch teilweise unnötig, wie einem da das Leben schwer gemacht wird. Wenn es im Job so bleibt, überleg ich mir echt, ob es das wert ist. Schau mer mal 😊

Jetzt aber erst mal die nächsten paar Etappen schaffen!

Danke für euren Zuspruch! Machts gut!

Beitrag von „Thalia“ vom 24. Januar 2009 16:55

Glückwunsch!! Da hat sich die Anstrengung ja gelohnt 😊

Das schlimmste am Ref (bei mir ist es in exakt einer Woche vorbei *freu*) war mich auch dieser elende Druck und das Organisieren von Besuchsterminen. Damit ist nach Aussage meiner Kollegen nach dem Ref zum Glück Schluss.

Drücke dir die Daumen für die weiteren Lehrproben!